

## Leserbrief

Betreff: Leserbrief N. K. Mülleneisen:

**Die neue GOLD-Empfehlung ist im Alltag nicht umsetzbar**

Pneumologie 2013, 67: 241 – 242

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Folgenden möchten wir gerne Bezug nehmen auf den Leserbrief, der in der Ausgabe 4/2013 abgedruckt wurde und der die neuen GOLD-Empfehlungen zum Thema hat.

Hierbei wurde unter Punkt 4. auf das Copyright des COPD Assessment Tests (CAT) Bezug genommen, das auf dem CAT vermerkt ist und das GSK als Lizenzinhaber nennt. Wir möchten hiermit gerne erläutern, welche Hintergründe das Copyright hat.

Der CAT wurde von einem unabhängigen Fachgremium unter der Leitung von Prof. Paul Jones aus England mit der Unterstützung von GlaxoSmithKline (GSK) entwickelt. Ziel war es, den sehr umfangreichen und auch im Praxisalltag zeitlich schwer umsetzbaren Saint George's Respiratory Questionnaire (SGRQ), der als wissenschaftlicher Standard gilt, in ein praxistauglicheres Instrument zu übersetzen, das den Behandlungsalltag für Arzt und Patient verbessert, die Kommunikation zwischen Arzt und Patient erleichtert und die individuelle Auswirkung der COPD greifbarer macht. Im Bestreben, das Verständnis und die Behandlungsoptionen der COPD zu verbessern, verstehen wir dieses Engagement durchaus als eine Verpflichtung im Bereich der Atemwegserkrankungen, in dem wir als forschendes Pharmaunternehmen seit mehreren Jahrzehnten tätig sind.

Der CAT wurde mit eigens konzipierten Studien validiert und in namhaften Fachzeitschriften publiziert, er korreliert nachweislich mit dem SGRQ. Damit ist sichergestellt, dass dieser Fragebogen im wissenschaftlichen Sinne, aber auch Praxisalltag reproduzierbar und aussagekräftig ist. Dabei ist es wichtig, dass weder im Wortlaut noch in der Abfolge Änderungen vorgenommen werden, um die Integrität des Tests zu erhalten.

Durch den deutlich sichtbaren Hinweis auf das Copyright machen wir kenntlich, dass GSK als Lizenzinhaber Rechte am CAT hat und somit auch, dass wir an der Erstellung des CAT beteiligt waren.

Im Unterschied zum Mini Mental State Examination-Fragebogen (MMSE) ist das Bestreben von GSK, Ärzten und Patienten den CAT jetzt und auch in Zukunft gebührenfrei zur Verfügung zu stellen. So stellt GSK zum Beispiel auf dem Online-Portal unter der Adresse <http://www.catestonline.org/> seit Jahren den CAT für Ärzte und Patienten gebührenfrei und in unterschiedlichen Sprachen zur Verfügung. GSK ist bemüht, dass der CAT barrierefrei einer möglichst großen Anzahl von Ärzten und Patienten zur Verfügung steht. In diesem Sinne fühlen wir uns auch verpflichtet, eine kommerzielle und werberische Verwendung des CAT generell und durch andere zu verhindern. Gerade nach der Aufnahme des CAT als Instrument zur Erfassung der Symptomlast des Patienten mit COPD in die GOLD-Empfehlungen von 2011 gab es Bestrebungen, den CAT auch für Werbezwecke oder kommerziell zu verwerten. Diesen werberischen Bestrebungen ist GSK entschieden entgegen getreten. GSK selbst setzt den CAT in keinsten Weise werberisch ein und es ist das eindeutige Bestreben, dass der CAT auch weiterhin nicht als Werbeinstrument von anderen eingesetzt wird.

Das abgedruckte Copyright unter dem CAT-Fragebogen ist in üblicher Weise vermerkt und dient zum Hinweis auf das vorliegende Copyright selbst. Dies möchten wir nicht als Werbung für GSK verstanden wissen. Der Name von GSK ist hier vermerkt, weil das Unternehmen die Entwicklung eines Fragebogens unterstützt hat im Bestreben, das Verständnis und die Behandlung der Patienten mit COPD zu verbessern. Das Copyright schützt aus unserer Sicht ein wertvolles Instrument in der Behandlung von COPD-Patienten, ermöglicht einen kostenlosen Einsatz für Arzt und Patienten und sichert die Validität und Reproduzierbarkeit der Ergebnisse.

Mit freundlichen Grüßen,  
i. V. Dr. Markus Michael Müller

*Dr. Markus Michael Müller*  
Senior Medical Advisor  
Pneumologie  
FB Atemwege/Antithrombotika/Immunologie  
GlaxoSmithKline GmbH Co. KG  
Prinzregentenplatz 9  
81675 München